

Uhrenmuseum Bad Grund (D)

Es gibt viele Große und kleine Uhrenmuseen. Ein kleiner Auszug: Wien, Karlstein, Oggau (A), Glashütte, Thale (D), La Brassus, Le Locle (CH), Ploieset (RO), um nur einige zu nennen.



Fährt man durch den Harz (D) kommt man in die verträumte Bergstadt Bad Grund. Die Stadt wurde erstmals 1317 urkundlich erwähnt.

Nehmen sie sich Zeit für die Zeit

Das ist das Motto des „Uhrenmuseum Bad Grund“. In diesem Museum kann man auf ca. 600 Jahre Zeitmessung blicken.

Es sind ca. 1.600 Exponate ausgestellt. Es ist eine der größten Uhrensammlungen, die auf 800 m² in den Abteilungen zu bestaunen sind.



Was ist **ausgestellt**: Taschen-, Schwarzwald-, Elektrische-, Schiffs-, Elementar-, Armband-, Präzisions- und Turmuhren.

Aus den **Epochen**: Gotik, Renaissance, Barock, Biedermeier, Gründerzeit, Jugendstil bis in die Fünfzigerjahre.

Der lange Weg in der Entwicklung der Zeitmessung wird anschaulich präsentiert.

In der Museums-Uhrmachermeister-Werkstatt werden sämtliche Uhren von den kleinsten Taschenuhren bis zu den extrem großen Turmuhren restauriert und repariert.

Im Café Antique am Marktplatz können sie sich nach der Museumsbesichtigung wieder verwöhnen lassen. Es sind nur wenige Schritte zu den guten Mehlspeisen und den Heißgetränken. Sie werden aus dem Stauen nicht herauskommen, hier reiht sich Porzellan an Porzellan, sowie antike Möbel. Einfach Großmutter's Zeiten wieder durchleben.



Mehr Informationen auf der [Homepage](#) über Standort, Eintrittspreise und Kontaktdaten.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 20.12.2023

Bilder ID: 202373

© TEAM Mazda, VOZ,